



RINGSTRASSE 2-3, 12203 BERLIN, INGRID.STURM@LILIENTHAL-GYMNASIUM-BERLIN.DE

April 2014

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Unser Hausmeister, Herr Buch, wird nach den Osterferien in Rente gehen. Herr Buch hat viele Jahre für das Lilienthal-Gymnasium gearbeitet. Wenn er einmal nicht da war – was sehr selten vorkam – hat man sofort an allen Ecken und Enden zu spüren bekommen, was er von vielen unbemerkt tagtäglich alles für uns getan hat. Ich danke Herrn Buch im Namen der Schulgemeinschaft ganz herzlich für seinen langjährigen Einsatz am Lilienthal-Gymnasium. Wenn uns der Abschied auch schwer fällt, wir wünschen ihm für „die Zeit danach“ alles Gute!

Nach Ostern bekommen wir auch eine neue **Reinigungsfirma**. Die alte Firma wird während der Prüfungstage und zu Ferienbeginn mit verstärktem Personaleinsatz die Räume so reinigen, dass die Schule in einem akzeptablen Zustand übergeben wird. Bei der neuen Firma handelt es sich um die Firma Putz-Zeit. Für deren Auswahl und die Abschließung des Vertrags ist das Bezirksamt Zehlendorf-Steglitz zuständig, die Schule hat in dieser Angelegenheit kein Mitspracherecht. Dem GEV-Vorstand liegt eine Kopie des Reinigungsvertrags vor. Die Reinigung soll zukünftig in der unterrichtsfreien Zeit stattfinden, wovon eine deutliche Verbesserung des jetzigen Zustands erwartet wird. Beanstandungen können in ein Mängelbuch eingetragen werden, das im Hausmeisterbüro ausliegt. Das Reinigungspersonal ist gehalten, bei Arbeitsbeginn in dieses Buch zu schauen und die Beanstandungen zu beheben. Außerdem wird eine Qualitätsmanagerin der Firma unangekündigte Kontrollen vornehmen, insbesondere in der Anfangszeit. Mit dem GEV-Vorstand habe ich vereinbart, dass wir Unterstützung durch die Eltern bei der Kontrolle bekommen, es haben schon einige Eltern ihre Bereitschaft signalisiert. Kontrollgänge für den Zustand der Klassenräume und Toiletten sollten morgens vor dem Unterricht nach Absprache mit der Schulleitung stattfinden. Die Klassenräume werden laut Vertrag drei Mal wöchentlich gereinigt (in der Regel Mo, Mi, Fr), die Toiletten täglich. Auch für andere Bereiche gibt es eine genaue Festlegung der Häufigkeit der Reinigung.

Es muss an dieser Stelle aber noch einmal klargestellt werden, dass natürlich die Schülerinnen und Schüler selbst auch verantwortlich sind für den Zustand in ihrem Raum. Die beste Reinigungsfirma kann nichts dagegen unternehmen, wenn sich der Müll im Laufe des Unterrichtstages in Klassenräumen oder Fluren anhäuft. In letzter Zeit wurde auch der Schulhof nach den großen Pausen mit viel Müll hinterlassen, sodass es für die Klassen, die Reinigungsdienst haben, fast nicht zu schaffen war. Jedes Mitglied der Schulgemeinschaft ist hier gefordert, mit seinem Teil dazu beizutragen, dass man sich wohl fühlen kann, wenn man die Schule betritt.

Seit dem letzten Elternbrief konnten die begeisterten Zuschauer sich an zwei Aufführungen der **Darstellendes-Spiel-Kurse** von Frau Jungmann und Herrn Kortstock erfreuen:

Der DS-Kurs aus dem zweiten Kurshalbjahr unter der Leitung von Herrn Kortstock zeigte mit **Alice im Anderland** ein Stück, das in eine andere Welt entführt – in die Welt einer Nervenheilanstalt. Dort lebt die Hauptfigur Alice mit ihrem zweiten Ich, der Grinsekatz, und wehrt sich gegen ein System, das mit offener und subtiler Gewalt die Insassen entmündigt. Die Bühne, mit verblüffend einfachen Mitteln konstruiert und zugleich äußerst effektiv, holt die Zuschauer mitten hinein in die Anstalt und den Terror des Systems, aber auch in die Not und Hoffnung und Solidarität der Insassen. Nicht zuletzt auch aufgrund der großartigen darstellerischen Leistung unserer Schülerinnen und Schüler ging das Stück mit dem traurigen Ende richtig unter die Haut.

Der Kurs Darstellendes Spiel des Abiturjahrgangs faszinierte in seinem Abschlussstück „**ABOUT FAUST**“ unter anderem durch eine Vielzahl von Theaterformen. Was verbindet die heutige Generation der Abiturienten mit Goethes Faust? Zwar nicht unmittelbar die Frage, was die Welt im Innersten zusam-



für Eltern, Schülerinnen und Schüler

menhält, aber doch die tiefgehenden Überlegungen und Zweifel, ob man die richtigen Entscheidungen trifft oder ob man in seinen Entscheidungen letztlich frei ist, auch die Frage, wodurch man heute verführt wird – und dass man bei der Suche nach Antworten nur allzu häufig an Grenzen stößt, all das wurde auf eindrucksvolle Weise gezeigt. Es wurde gelacht, geweint und viele Fragen blieben offen. Am Ende ernteten die Spieler das höchste Lob: „Das war mehr als Schülertheater“.

Wir gratulieren beiden Kursen zu ihrem großartigen Erfolg und freuen uns schon auf die nächsten Aufführungen von zwei weiteren DS-Kursen.

Für einige Klassen wird es nach den Osterferien einen Lehrerwechsel geben, da Herr Kortstock in den wohlverdienten Ruhestand eintritt und bis zum Sommer nur noch mit wenigen Stunden anwesend sein wird. Einige Kolleginnen und Kollegen, die Abitursekurse abgeben, können Stunden übernehmen, außerdem wird Frau Hoff als PKB-Kraft mit der Fächerkombination Biologie und Chemie bis zum Sommer eingestellt. Ab dem 5. Mai verstärkt darüber hinaus Frau Opper-Hédon mit der Fächerkombination Englisch und Geschichte unser Kollegium. Sie hat soeben ihr Referendariat beendet und bei uns eine Stelle bekommen. Damit ist der Unterricht im bilingualen Zweig auch in der Oberstufe sichergestellt.

Aufgrund des Wegfalls der Abitursekurse wurden auch die Stundenpläne angepasst, weshalb die Klassen 7 bis 10 nach Ostern neue Pläne bekommen.

Die Abiturprüfungen haben begonnen – wir wünschen allen Prüfungskandidaten viel Erfolg!

Ich wünsche allen erholsame Ferien und ein schönes Osterfest,
mit freundlichen Grüßen

Ingrid Sturm
Schulleiterin